



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

PROTOKOLL

Garbsen, am 21.08.2018

Sitzung der Nachbarschaftsversammlung Berenbostel-Kronsberg,
am Dienstag, den 14.08.2018, um 17:00 Uhr,
im Gemeindehaus der Silvanus Kirchengemeinde, Auf dem Kronsberg 32, Garbsen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Anregungen und Fragen von BürgerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 08.05.2018
4. Nachbarschaftsfest Kronsberg
5. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen
6. Bericht Quartiersmanagement
 - Radtour im Rahmen der Aktion Stadtradeln
 - Beteiligungen beim Kinder- und Jugendfest Berenbostel, sowie Bürger- und Schützenfest Berenbostel
7. Termine & Verschiedenes

1. **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Bock begrüßt als Mitglied des Kirchenvorstandes der Silvanus-Kirche alle Teilnehmer herzlich und wünscht eine gute Sitzung. Herr Müller – de Buhr begrüßt ebenfalls die Teilnehmer im Schützenhaus und stellt die termingerechte Einladung fest. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

2. **Anregungen und Fragen von BürgerInnen**

Es gibt keine Fragen und Anregungen von den Teilnehmern der Versammlung.

3. **Genehmigung des Protokolls der Nachbarschaftsversammlung vom 08.05.2018**

Das Protokoll wird ohne Änderungen oder Korrekturen angenommen.

4. **Nachbarschaftsfest Kronsberg**

Hr. Müller-de Buhr ruft die TeilnehmerInnen auf, Plakate zum Fest mitzunehmen und zu verteilen.

Er berichtet, dass das Fest um 14 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister Grahl beginnt. Bislang sind vertreten/haben sich angekündigt:

- Café Kronsberg mit Unterstützung durch den Cäcilienhof mit Kaffee und Kuchen,
- Neuland mit Beteiligungsspielen,
- die Fahrradwerkstatt,



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

- der Schützenverein mit Blasrohrschiessen,
- das Haus der Jugend,
- Projekt X mit dem Soccercourt,
- die Pestalozzi-Stiftung,
- die VONOVIA mit Hüpfburg und Infostand,
- St. Maria Regina wird Kronenbasteln anbieten,
- die Jugendwerkstatt Garbsen,
- das Projekt Kunst ohne Grenzen wird einen Pavillon aufstellen,
- das JuKiMob wird Spiel für Kinder anbieten,
- der Faire Lade wird geöffnet.

Weitere Aktionen sind noch in Abstimmung.

Nach der Eröffnung wird es eine Vorführung des Musikers Amadou Mactar Ndiaye geben, der im September einen Trommel-Workshop im Haus der Jugend anbieten wird, zu dem generationenübergreifend eingeladen wird. Anmeldungen sind auf dem Nachbarschaftsfest möglich.

Des Weiteren gibt es für AnwohnerInnen vom Kronsberg die Möglichkeit, einen Stand auf dem Flohmarkt anzubieten. Die Anmeldung hierfür erfolgt bitte über das Quartiersmanagement. Herr Roggenkamp kündigt an, dass er und seine Frau leider keine Luftballons anbieten können, da sie terminlich verhindert sind.

Kathrin Osterwald fragt an, wie das Essen organisiert sei und ob Anwohner etwas mitbringen könnten. Hr. Müller-de Buhr erläutert, dass es im Café Kronsberg Kaffee und Kuchen geben werde, Ergänzungen aber erwünscht seien.

Herr Bock merkt noch an, dass das Café Kronsberg noch Unterstützung durch zusätzliche helfende Hände gebrauchen könne.

Hr. Müller-de Buhr lädt alle Teilnehmer der Versammlung zu einer Beteiligungsaktion ein: Ziel ist es, Wünsche und Ideen für Angebote für Erwachsene bei den zukünftigen Nachbarschaftsfesten zu sammeln. Bisher gibt es mehrheitlich Angebote für Kinder, die durch Angebote für Erwachsene ergänzt werden sollen, damit das Nachbarschaftsfest noch attraktiver wird. Dazu werden alle Teilnehmenden gebeten, sich mit ihrem jeweiligen Sitznachbarn 10 Minuten zu unterhalten und jeweils den Gesprächsinhalt zu notieren. Zwei Fragen leiten das Gespräch: „Was hat man schon mal anderswo an tollen Aktionen erlebt?“ und „Was fehlt beim Nachbarschaftsfest und sollte angeboten werden?“

Die Ergebnisse sind:

Tolle Aktionen, die schon einmal anderswo erlebt wurden:

- Bobby-Car-Rennen für Erwachsene - oder ein Rennen Klein gegen Groß
- Bällebad für Erwachsene
- Aktionen, die Nachbarn ins Gespräch bringen
- Mobiles Kaffeefahrrad
- Livemusik / Vorführungen (Tanz / Kleinkunst)
- Ochsen grillen
- Freibier
- Autoshow
- Familien-Mitmach-Aktion z. B. Rekordversuch längste Pizza
- Flohmarkt



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

- Clown
- Up-Cycling-Projekt: Deko für Balkon / Garten
- Non-Profit Essensangebot aus der Nachbarschaft heraus organisieren

Ideen für zukünftige Aktionen auf dem Nachbarschaftsfest:

- Stadtteil-Quizz
- Foto-Box mit Verkleidung, Bewohner- / Nachbarfotos
- Mitmach-Clown / Pantomime
- Aktivitäten für/mit Erwachsenen: Kunst, Musik, Sport / Bewegung
- Bobby-Car-Rennen auf dem Franziskusweg – für Erwachsene! (und Kinder)

5. Berichte zu Sanierungsmaßnahmen

Frau Schlomka berichtet, dass es wenig Neuigkeiten zu den Sanierungsprojekten zu berichten gibt, da vieles in Vorbereitung ist.

Abbruch ehemaliger Kiosk Noldestraße

Der Abbruch ist in Vorbereitung, die Fläche wird in die weitere Planung des Spiel- und Bolzplatzes aufgenommen.

Einige Anwohner berichten, dass es Probleme mit Jugendlichen auf dem Bolzplatz gegeben habe und die Polizei auch bereits involviert war. Es wird gefragt, ob den Jugendlichen ein Raum gegeben werden könne, in dem sie sich treffen könnten.

Frau Willhauck-Wilken antwortet, dass die städtischen Spiel- und Bolzplätze eine eigene Ordnung mit Öffnungszeiten und einer Altersbeschränkung für die Nutzer über die Spielplatzsatzung hätten. Der Kontakt zur Polizei bestehe bei der Jugendarbeit. In der Regel werde der Aufenthalt auch außerhalb der Nutzungszeiten geduldet. Die Polizei werde bei Ruhestörungen oder Alkoholkonsum aktiv. Als erste Stufe fänden dabei vermittelnde Gespräche statt, in zweiter Stufe ein Platzverweis. Bei Alkoholkonsum oder Ruhestörung käme es zur Aufnahme der Personalien und der Weiterleitung der Ordnungswidrigkeit an die Stadt. Frau Schlomka ergänzt, dass die Gruppe der Jugendlichen für den Sanierungsprozess auch eine wichtige Zielgruppe darstelle und bei der geplanten Neugestaltung des Bolzplatzes auch einbezogen werde. Es werde hier zu Abwägungen zwischen den Interessen der Jugendlichen und der Anlieger kommen.

Von den Teilnehmern der Versammlung kommt die Frage, ob Spielplätze nicht beaufsichtigt werden könnten, um zu verhindern, dass Jugendliche sich unrechtmäßig dort aufhalten oder Alkohol konsumieren. Dies könne evtl. durch Eltern umgesetzt werden.

Frau Willhauck-Wilken erläutert, dass man gute Erfahrungen mit dem Projekt „Nachtwanderer“ gemacht habe. Die ehrenamtlichen Nachtwanderer seien ein Projekt mit Vorbildcharakter. Eine Kontrolle durch Eltern würde von den Jugendlichen wahrscheinlich nicht angenommen werden. Insgesamt sei es ein sensibles Thema und es müsse darum gehen, legale Räume für den Aufenthalt von Jugendlichen zu schaffen.

Quartierszentrum, weitere Entwicklung / Abbruch östliche Ladenzeile Wilhelm-Reime-Straße

Aktuell ist das Konzept für das Quartierszentrum in Erarbeitung. Ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeitsphase sind die spätere Trägerschaft für die Einrichtung und die Finanzierung des laufenden Betriebs. Sobald diese Fragen geklärt seien, wird es weitergehen mit dem



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

nächsten Projektschritt, der den Abriss vorsieht.

Eine beschädigte Schreibe an der Rückfront Richtung Franziskusweg wird in den nächsten Tagen durch eine Holzplatte gesichert.

Baustelle der VONOVIA

Der Zustand der Baustelle der VONOVIA wurde als schlecht wahrgenommen. Die VONOVIA wurde von der Verwaltung darüber informiert und hat die kurzfristige Beseitigung der Missstände zugesagt.

Nachfragen von Anwohnern

Es wird nachgefragt, wann die Fahrradstellplätze vor den Häusern der VONOVIA wie z. B. im Bereich der Liebermannstraße eingerichtet werden und warum Fahrradständer in der Feuerbachstraße wieder entfernt wurden.

Herr Henrici erläutert, dass es ein Förderprogramm der Region Hannover für die Installation von Fahrradbügeln gebe. Dieses Förderprogramm sei der VONOVIA seitens der Stadt empfohlen worden. Die Verwaltung werde die VONOVIA dazu kontaktieren. Ebenso wird der Rückbau von Fahrradbügeln im Bereich Feuerbachstraße angesprochen werden.

Eine Anwohnerin fragt, was es mit den Bodenbohrungen zwischen den Tiefgaragen am Franziskusweg auf sich habe und ob dort gebaut werden würde.

Herr Henrici erläutert, dass – wie schon im Rahmenplan zur Sanierung als mögliche Maßnahme dargestellt - eine Nachverdichtung des Wohnungsbestandes im Bereich der VONOVIA geprüft werde. Zwei Varianten seien seinerzeit dazu auch der Nachbarschaftsversammlung vorgestellt worden: Die Ergänzung einzelner Gebäude durch Anbauten oder eine Aufstockung der dreigeschossigen Gebäude. Die Aufstockungen hätten sich aus Gründen der Statik als nicht umsetzbar herausgestellt. Daher prüfe die VONOVIA in Abstimmung mit der Stadt derzeit die Machbarkeit von drei Anbauten ihrer Gebäude am Franziskusweg. Grundsätzlich müsse die VONOVIA bei allen Bauvorhaben in Absprache mit der Stadt gehen. Weiterhin müsste für die Anbauten der Bebauungsplan geändert werden, was mit einer Beteiligung der Bewohner einhergeht. Hierdurch werde sichergestellt, dass nur verträgliche bauliche Maßnahmen und Nutzungen entstehen.

Von Anwohnern wird angemerkt, dass die neugestalteten Gartenbereiche in der Feuerbachstraße noch keine Zäune hätten und noch nicht genutzt werden dürfen.

Auf Nachfrage wird bestätigt, dass die Erweiterung des Sanierungsgebiets wie im August 2017 der Nachbarschaftsversammlung vorgestellt in Kraft ist.

6. Bericht Quartiersmanagement

Stadtradeln 2018

Herr Müller-de Buhr berichtet, dass das Team „KronsbergRadler“ mit 10 Teilnehmern und mit gefahrenen 1.744 km eine CO₂-Einsparung von 247 kg erreicht habe. Im Ranking in Garbsen habe es mit dem 34. von 63 Plätzen für ein gutes Mittelfeld gereicht.

Die Radtour am Samstag den 09. Juni habe allen Teilnehmern trotz sehr heißer Temperaturen Spaß gemacht. Die Möglichkeit, leicht mit dem Fahrrad zu Naherholungsbereichen wie z. B. dem Berenbosteler See zu gelangen, wollten die Teilnehmer auch weiter nutzen.



NACHBARSCHAFTSVERSAMMLUNG BERENBOSTEL-KRONSBURG

Kinder- und Jugendfest Berenbostel / Schützenfest

Am Samstag, den 16.06.2018 fand im Bürgerpark Berenbostel das Kinder- und Jugendfest unter Organisation des Teams vom Haus der Jugend statt. Herr Müller-de Buhr berichtet, dass sich das Quartiersmanagement mit dem Spielangebot „Großbaustelle“ (Holzstücke zum Bauen von Türmen und anderen Objekten) und Informationen zum Sanierungsprozess beteiligt habe und es eine rege Teilnahme gab.

Am folgenden Sonntag sei das Spiel- und Informationsangebot für den Familiennachmittag auf dem Bürger- und Schützenfest präsentiert worden. Allerdings waren an diesem Nachmittag weniger Besucher auf dem Fest, so dass auch die Resonanz an dem Stand nicht so hoch gewesen sei.

Von Anwohnern wird gefragt, warum es Terminüberschneidungen gab, zeitgleich wäre auch noch ein Fußballturnier gewesen. Frau Willhauck-Wilken erklärt, dass es hier ursprünglich eine Absprache gab, allerdings sei das Schützenfest kurzfristig verlegt worden; das Kinder und Jugendfest hätte wie abgesprochen und abgestimmt stattgefunden.

8. Verschiedenes & Termine

Nachbarschaftsversammlungen 2018

Die folgenden Termine sind für die Nachbarschaftsversammlungen 2018 vorgesehen:

18.09.2018 Schützenhaus

06.11.2018 Schützenhaus

Fahrradtour „Interkulturelle Picknicktour“

Am Freitag, den 31. August 2018 geht es um 16.00 Uhr beim Nachbarschaftsladen mit Unterstützung des ADFC los Richtung Seelze.

Franziskusfest / Neuland

Am Samstag, den 22. September 2018 wird am Franziskusweg von 14.00 bis 17.00 Uhr gefeiert: in diesem Jahr auch der 15jährige Geburtstag von Neuland

Herr Müller – de Buhr bedankt sich bei den Teilnehmern und Teilnehmerinnen für die intensive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

gez.

- Müller-de Buhr -